

[E-BOOK] Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln (Krieg in der Geschichte)

Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln (Krieg in der Geschichte)

Von Thomas Thiemeyer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1784020 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-08Abmessungen: 9.49 x 1.38b x 6.54l, Einband: Gebundene Ausgabe367 Seiten | File size: 70.Mb

Von Thomas Thiemeyer : Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln (Krieg in der Geschichte) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln (Krieg in der Geschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Einsichten...Von "Hamburger Jung" ... in die Darstellung des I. und II. Weltkrieges Krieges im Musum

und wie unterschiedlich diese in Frankreich, Großbritannien, Belgien und Deutschland ausfällt, bietet Thomas Thiemeyers Buch "Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln. Die beiden Weltkriege im Museum". Darüber hinaus zeigt er bestehende Probleme bei der musealen Kriegsdarstellung auf und regt intensiv zum Nachdenken an, wie sich die Schrecken des Krieges der Nachwelt im Museum vermitteln lassen. Thiemeyer stellt anhand des Vergleiches von elf renommierten Museen ausführlich und interessant dar, wie sich die Darstellung des Krieges im Laufe der Jahre gewandelt hat. Von früherer, teilweise heroisierender Darstellung ist mittlerweile nichts geblieben, stattdessen steht der Schrecken des Krieges und das Erleben des einzelnen im Fokus, wie aus Gestaltung und Exponaten deutlich wird. Die unterschiedlichen nationalen Blickwinkel auf den Krieg beeinflusst die Darstellung in den Museen zwar noch, aber gerade auf dem Kontinent ist der Gedanke der europäischen Versöhnung immer stärker in den Vordergrund getreten. Besonders interessant ist die Schilderung der verschiedenen Museen und der jeweiligen gewählten Form der Darstellung des Krieges, die sich von Land zu Land deutlich unterscheidet. So zeigt das britische Imperial War Museum ein deutlich anderes Bild vom Krieg als das deutsche Militärgeschichtliche Museum in Dresden und das französische Musée de l'Armée Paris. Die nationale Wahrnehmung der Kriege zeigt sich auch bei der Darstellung im Museum. Thiemeyer zeigt auch auf, wie schwierig es im Museum fällt, die Schrecken des Krieges für die Nachwelt darzustellen, ohne diese dabei zu banalisieren, und welche unterschiedlichen Wege hierbei beschritten werden. Für an Militärgeschichte interessierte Leser ein lesenswertes Buch, das vor allem zum Besuch dieser Museen anregt.